

Veranstaltungsort

Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln



Anmeldung

Sie können sich auf der Website der AEM unter <http://www.aem-online.de> anmelden. Bis zum 31. Juli 2018 gelten reduzierte Tagungsgebühren. Anmeldeschluss ist der 31. August 2018.



Unterkunft

Auf der Webseite der AEM finden Sie ein Kontingent an Hotelzimmern, die wir für Sie reserviert haben. Es empfiehlt sich, Ihren Aufenthalt in Köln rechtzeitig zu planen und möglichst frühzeitig Ihre gewünschte Unterkunft zu buchen, zumal die Jahrestagung in die Messezeit fällt.

Kinderbetreuung

Während der AEM-Jahrestagung haben Sie die Möglichkeit, eine professionelle Kinderbetreuung kostenlos in Anspruch zu nehmen. Das ist während der gesamten Dauer der Tagung von Donnerstag bis Samstag möglich.

Bitte beachten Sie, dass ein Bedarf an Kinderbetreuung bis spätestens 16. August 2018 angemeldet sein muss.

Fortbildungspunkte für Ärzte sind beantragt.

Medizin 4.0 Ethik im digitalen Gesundheitswesen

Die digitale Transformation verändert nicht nur das Wirtschaftsleben, die Arbeitswelt und die private Kommunikation, sondern betrifft auch den Gesundheitssektor in besonderem Maße. Die Speicherung persönlicher Gesundheitsinformationen in elektronischen Gesundheits- und Patientenakten, der Aufbau und die Vernetzung medizinischer Datenbanken, die Nutzung künstlicher Intelligenz in Diagnostik, Therapie, Forschung sowie Aus- und Weiterbildung, der Einsatz von gesundheitsbezogenen Apps, Wearables sowie digitalen Assistenz- und Überwachungssystemen – all diese Anwendungen eröffnen vielversprechende neue Möglichkeiten der verbesserten Versorgung und Therapie, der Prävention, der Pflege und der sozialen Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen. Die zunehmende digitale Durchdringung des Gesundheitssektors wirft jedoch zugleich eine Vielzahl ethischer Fragen auf.

Über ceres

ceres, das Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health, bündelt und verknüpft die Forschung verschiedener Disziplinen zu besonders gesellschaftsrelevanten Fragen im Bereich der Gesundheit. Es wird getragen von fünf Fakultäten und dem Rektorat der Universität zu Köln.

Die inter- und transdisziplinäre Ausrichtung von **ceres** ermöglicht einen übergreifenden und zugleich praxisrelevanten Erkenntnisgewinn. **ceres** bietet zudem ein Forum für internationale Kooperationen in der Forschung, für alle Stufen der akademischen Ausbildung sowie für die gesellschaftliche und politische Information und Beratung.

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Christiane Wooten
RA Dr. iur. Björn Schmitz-Luhn

ceres
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln



Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin e.V.



Foto: © Vladimir – Fotolia.com

Medizin 4.0 Ethik im digitalen Gesundheitswesen

13. bis 15. September 2018

Universität zu Köln
Aula & Seminargebäude
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln



Donnerstag, 13. September

10.30 Uhr

Präkonferenz-Workshops

Forschungsethische Aspekte in der empirisch-ethischen Forschung in Medizin und Pflege

Dr. phil. Sabine Wöhlke; Julia Perry, M.A.

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Konzeption eines Videospiele zur Unterstützung des Ethikunterrichts im Medizinstudium – Vorstellung, Test und Diskussion

Dr. phil. Tobias Eichinger; Johannes Katsarov, M.A.;

PD Dr. sc. Markus Christen

Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte, Universität Zürich

13.00 Uhr

Mittagspause

15.00 Uhr

Mitgliederversammlung der AEM

18.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Begrüßung

Prof. Dr. med. Georg Marckmann, MPH

Vorstand Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München; Präsident der AEM

Prof. Dr. med. Christiane Woopen

Geschäftsführende Direktorin von **ceres**, Universität zu Köln; Leiterin der Forschungsstelle Ethik der Uniklinik Köln

RA Dr. iur. Björn Schmitz-Luhn

Geschäftsführer von **ceres**, Universität zu Köln

Grußworte

Prof. Dr. rer. nat. Axel Freimuth

Rektor der Universität zu Köln

Christoph Dammermann

Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Festvortrag

Mensch, Maschine! Eine Verteidigung des europäischen Menschenbilds

Yvonne Hofstetter

Juristin, Essayistin und Bestsellerautorin („Sie wissen alles“, „Das Ende der Demokratie“); Geschäftsführerin Teramark Technologies GmbH

Freitag, 14. September

09.00 Uhr

Einführung in das Tagungsthema

Prof. Dr. med. Christiane Woopen

Geschäftsführende Direktorin von **ceres**, Universität zu Köln; Leiterin der Forschungsstelle Ethik der Uniklinik Köln

RA Dr. iur. Björn Schmitz-Luhn

Geschäftsführer von **ceres**, Universität zu Köln

09.30 Uhr

Plenumsveranstaltung

Interaktionen im therapeutischen/ pflegerischen Bereich

Prof. Dr. med. Reinhard Meier

Direktor der Klinik für Radiologie, Isarklinikum München; Medical Director & Founder, TeleClinic

Prof. Dr. theol. Peter Dabrock

Professor für Systematische Theologie (Ethik) am Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; Vorsitzender des Deutschen Ethikrates

Dr. phil. Dipl.-Soz. Sibylle Meyer

Leiterin SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Parallele Sessions

13.00 Uhr

Mittagspause und Posterbegehung

14.00 Uhr

Plenumsveranstaltung

Gerechtigkeit, Solidarität und Governance

Prof. Dr. phil. Susanne Hahn

Professur für Theoretische Philosophie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Prof. Dr. iur. Stefan Huster

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Rechtsphilosophie, Ruhr-Universität Bochum

15.30 Uhr

Kaffeepause und Posterbegehung

16.30 Uhr

Parallele Sessions

18.15 Uhr

Shuttle zur Abendveranstaltung

19.00 Uhr

Conference Dinner in der Flora Köln

Lesung und Gespräch

Frank Schätzing

Bestsellerautor (u.a. „Der Schwarm“, „Die Tyrannei des Schmetterlings“)

Samstag, 15. September

09.00 Uhr

Parallele Sessions

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Zur Zukunft der digitalen Medizin – Wieviel Raum bleibt für die Ethik?

Politik

Dr. phil. Frank Niggemeier

Leiter des Referats Ethik im Gesundheitswesen, Sachverständigenrat Gesundheit, Bundesministerium für Gesundheit

Patientenvertreter

Hannelore Loskill

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen

Selbstverwaltung

Dr. med. Franz Bartmann

Präsident der Ärztekammer Schleswig-Holstein und Vorsitzender des Ausschusses Telematik der Bundesärztekammer

Technologie

Frank Gotthardt

Vorsitzender des Vorstands, CompuGroup Medical SE

13.00 Uhr

Schlussworte und Ausblick

Prof. Dr. med. Georg Marckmann, MPH

Vorstand Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München; Präsident der AEM

Prof. Dr. med. Christiane Woopen

Geschäftsführende Direktorin von **ceres**, Universität zu Köln; Leiterin der Forschungsstelle Ethik der Uniklinik Köln

RA Dr. iur. Björn Schmitz-Luhn

Geschäftsführer von **ceres**, Universität zu Köln

14.00 Uhr

Optionales Rahmenprogramm am Nachmittag